



# Leben in Bewegung trotz Amputation

eine Fortbildungsveranstaltung des  
Bundesverbandes für Menschen mit Arm- oder Beinamputation

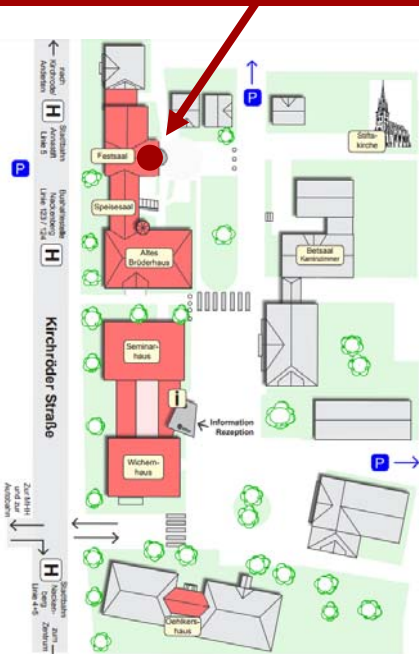
Freitag, 16. März 2018



# Leben in Bewegung trotz Amputation

eine Fortbildungsveranstaltung des  
Bundesverbandes für Menschen mit Arm- oder Beinamputation

Freitag, 16. März 2018



## VERANSTALTUNGSADRESSE

Stephansstift  
Zentrum für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH  
Hotel und Tagungshaus Hannover  
Kirchröder Str. 44  
30625 Hannover

## ANSPRECHPARTNER

Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V.  
Kleverkamp 24 - 30900 Wedemark  
Tel.: 089 4161740-0  
Fax: 089 4161740-90  
E-Mail: [info@bmab.de](mailto:info@bmab.de)  
Internet: [www.bmab.de](http://www.bmab.de)




Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere diesjährige Fortbildungsveranstaltung findet in Hannover-Kleefeld statt. Neben interessanten Vorträgen wird auch viel Raum für Gespräche zwischen den Teilnehmern sein. Diese sind eine wertvolle Grundlage unserer Arbeit und tragen dazu bei, uns auf dem Weg zu einer optimalen Versorgung von Arm- und Beinamputierten weiter zu bringen.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Tag mit regen Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dieter Jüptner  
Präsident

  
Detlef Sonnenberg  
Vizepräsident

## PROGRAMM – Freitag 16. März 2018

08.30 Uhr	Anmeldung
09.00 Uhr	Begrüßung
09.15 Uhr	<b>Gibt es in unserem "hoch entwickelten Land" Amputationsprobleme an der unteren Extremität ?</b> PD Dr. med. habil. L. Brückner
10.00 Uhr	<b>Rehabilitation nach Beinamputation - Leitlinie</b> Prof. Dr. med. B. Greitemann
10.30 Uhr	<b>Knieexartikulation</b> <b>Wenn möglich Knieexartikulation - Vor- und Nachteile</b> Dr. med. R.-A. Grünther
10.55 Uhr	Diskussion - Kaffeepause
11.15 Uhr	<b>EndoExo 2.0 - eine knochengeführte Alternative zur Schaftprothese</b> Dr. med. H. Aschoff
11.40 Uhr	<b>Das ESKA Endostiel adaptiert</b> <b>Exo-Prothesenversorgungskonzept nach „Dr. Grundei®“</b> OTM A. Timmermann
12.05 Uhr	<b>Peer Counseling</b> D. Jüptner
12.30 Uhr	Mittagspause
12.55 Uhr	<b>Routine Phantomschmerz - Patient Centered Telerehabilitation</b> V. Waggeling und I. Michaelis
13.20 Uhr	<b>Neuartige Therapieoption beim Schmerzgedächtnis – Phantom- und Stumpfschmerzen - Bomedus</b> Dr. T. Weigl
13.45 Uhr	<b>Physiotherapie nach der Reha-Klinik</b> Physio- und Gehschultherapeutin S. Pauly
14.10 Uhr	<b>Begutachtung von Hilfsmittelversorgungen</b> Dr. D. Rohland, MHA

14.35 Uhr	<b>Der Rechtsanspruch auf moderne Prothesenversorgung</b> Rechtsanwalt R. Müller
15.00 Uhr	Diskussion - Kaffeepause
15.20 Uhr	<b>Erkenntnisse aus einer Informationsreise zur Uni-Klinik Göteborg, Schweden</b> Dipl.-Ing. G. Bubel
16.00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>
17.30 Uhr	<b>Gesellschaftsabend / Get-Together</b>

## REFERENTEN

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Lutz Brückner, Leipzig  
BG-Klinik Bergmannstrost Halle/Saale, Moritz Klinik Bad Klosterlausnitz, Jena  
Prof. Dr. med. Bernhard Greitemann, Ärztlicher Direktor  
Rehabilitationsklinik Klinik Münsterland, Bad Rothenfelde  
Dr. Ralf-Achim Grünther, Oberarzt, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie  
Diakonie Klinikum Jung-Stilling, Siegen  
Dr. med. Horst Aschoff, Leiter der Sektion Endo-Exo-Prothetik  
Unfallchirurgische Klinik Medizinische Hochschule Hannover  
Andreas Timmermann, Orthopädietechnikmeister  
Schütt & Grundei Orthopädietechnik Lübeck  
Dieter Jüptner, Präsident  
Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V., Wedemark  
Vanessa Waggeling und Ilja Michaelis, Kaasa health GmbH, Düsseldorf  
Dr. Tobias Weigl, Bomedus GmbH, Bonn  
Simone Pauly, Physio- und Gehschultherapeutin, Dozentin, Hannover  
Dr. D. Rohland, MHA, Leiter Produktmanagement,  
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Niedersachsen | MDKN  
Ralf Müller, Rechtsanwalt, Kanzlei Rechtsanwälte Müller & Dr. Paul, Gütersloh  
Dipl.-Ing. G. Bubel, Selbsthilfegruppe für Amputierte Region Hannover

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, für Privatpersonen 10 Euro. Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich (Fax, E-Mail). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Wir bitten um Zusage bis zum 27. Februar 2018 auf beiliegendem Antwortfax.**

Getränke, Mittagsverpflegung, Kaffee und Tee sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

Fortbildungspunkte für Ärzte: 7  
IQZ-Fortbildungspunkte für Orthopädie-Techniker: 8  
Fortbildungspunkte für Physiotherapeuten: 6

Informationsstände:

Otto Bock HealthCare Deutschland, Össur Deutschland, Endolite Deutschland, Aqualog, ESKA Orthopaedic Handels, Sanitätshaus John+Bamberg, Selbsthilfegruppe für Amputierte Region Hannover